

Das Ökumenische Forum Christlicher Frauen in Europa



1. ist sich im Einklang mit der Charta Oecumenica ihrer Schöpfungsverantwortung bewusst. Die Schöpfung ist uns anvertraut und wir sind verantwortlich, dass ihre Ressourcen für alle Menschen und Geschöpfe gerecht und nachhaltig genutzt werden. Wir müssen sie so gebrauchen, dass heute und in Zukunft alle gleichermaßen gut davon leben können. Deshalb begrüßt sie die Botschaft der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung in Sibiu.

2. - fordert alle Mitglieder auf „... ihren Lebensstil gemäß dem biblischen Zeugnis zu überdenken...“ (aus der Erklärung Junger Delegierter, Sibiu 2007). Dies muss in konkreten Schritten gelebt werden.
 - verpflichtet sich und den Vorstand in Kooperation mit den Mitgliedsverbänden nachhaltig, insbesondere ressourcenschonend zu arbeiten und dies auch auf europäischer Ebene durchzusetzen. Dazu entwickelt der Vorstand ökologische Leitlinien.
 - erteilt dem Vorstand das Mandat, in diesem Sinn politisch zu wirken.
 - betont ausdrücklich, dass sie Atomenergie nicht für zukunftsfähig hält. Sie setzt sich für die Entwicklung und Nutzung erneuerbarer Energien ein.

3. begrüßt die Durchführung eines Schöpfungstages oder einer Schöpfungszeit und regt die Regionen, Verbände und Projektgruppen an, in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen solche Feiern zu gestalten.